





Wege jüdischer Architekten vom Rheinland nach Palästina

Bildvortrag von PD Dr.-Ing. habil. Ulrich Knufinke

14. April 2019, 15.00 Uhr



Wege jüdischer Architekten vom Rheinland nach Palästina

Sonntag, 14. April 2019, 15.00 Uhr Eintritt 3,- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

An der Entwicklung der Architektur des so genannten Neuen Bauens im Deutschland der Weimarer Republik hatten auch jüdische Architekten und Auftraggeber einen Anteil. Bauwerke für jüdische Gemeinden, Unternehmer und Privatleute entstanden in den unterschiedlichen Ausprägungen der zeitgenössischen Moderne. Mit dem Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft setzte die Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Architekten ein. Einige von ihnen emigrierten nach Palästina, wo sich im britischen Mandatsgebiet allmählich ein jüdisches Gemeinwesen entwickelte. Die Emigranten aus Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern passten das Neue Bauen an die Gegebenheiten des Mittelmeerraums an, trugen aber auch zur Entwicklung des "International Style" bei, der nach dem Zweiten Weltkrieg weltweit Verbreitung fand.

Der Vortrag stellt exemplarische Lebenswege und Werke jüdischer Architekten, die im Rheinland und in Palästina tätig waren, vor und untersucht ihren Beitrag zu den Transformationen der Moderne in der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Dr. Ulrich Knufinke studierte Germanistik und Architektur und wurde 2005 mit der Dissertation "Bauwerke jüdischer Friedhöfe in Deutschland" promoviert. Er widmet sich seit vielen Jahren der Erforschung der Geschichte jüdischer Architektur, u.a. an der Bet Tfila – Forschungsstelle für jüdische Architektur in Braunschweig. Seit 2015 ist er Privatdozent an der Universität Stuttgart. Seit Juni 2018 Mitarbeiter im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Hannover, im Bereich Inventarisation.

Bildnachweis

Ehemalige Anglo-Palestine Bank von Erich Mendelsohn in Jerusalem, 2017 © Ulrich Knufinke.

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen, Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten) landsynagoge@lvr.de – www.synagoge-roedingen.lvr.de www.facebook.com/Landsynagoge



Anfahrt inklusiv. Anreisebeschreibung auch online.